# Fruit Bowl - Orange Pineapple Pomegranate (Aroma) - UFI: 6NM4-N0D8-E00C-2PK6

## ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

**1.1 Produktidentifikator:** Fruit Bowl - Orange Pineapple Pomegranate (Aroma) - UFI: 6NM4-N0D8-E00C-2PK6

**Andere Bezeichnungen:**

Nicht relevant

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**

Relevante Gebräuche: Aroma

Nicht empfohlene Gebräuche: Jeder dieser unbestimmten Gebräuche wird weder in diesem Abschnitt noch in Abschnitt 7.3 angegeben

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**

Rule13 Limited
Unit 1 Fountain Enterprise Park
ME15 6ZQ Maidstone - Kent - United Kingdom
Tel.: 01622 851 436
david.bowers@rule13.co.uk
https://www.prohibition.co.uk/

**1.4 Notrufnummer:** +44 1622 851436

## ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:**

**Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**

Die Klassifizierung dieses Produkts erfolgte gemäß Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP).

Aquatic Chronic 3: Chronische Gefahr für Gewässer, Kategorie 3, H412
Eye Irrit. 2: Augenreizung, Kategorie 2, H319
Flam. Liq. 3: Entflammbare Flüssigkeiten, Kategorie 3, H226

**2.2 Kennzeichnungselemente:**

**Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**

**Achtung**

**Gefahrenhinweise:**

Aquatic Chronic 3: H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
Flam. Liq. 3: H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

**Sicherheitshinweise:**

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P370+P378: Bei Brand: ABC-Pulverlöscher zum Löschen verwenden.
P501: Inhalt/Behälter über das selektive Entsorgungssystem an Ihrem Wohnort zuführen.

**Zusätzliche Information:**

EUH208: Enthält Allyl 3-cyclohexylpropionate, Limonene, Linalool. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**UFI:** 6NM4-N0D8-E00C-2PK6

**2.3 Sonstige Gefahren:**

Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**3.1 Stoffe:**

Nicht zutreffend

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN (fortlaufend)

**3.2 Gemische:**

**Chemische Beschreibung:** Mischung auf der Basis von chemischen Produkten für die Aromenrezeptur

**Gefährliche Bestandteile:**

Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Punkt 3) enthält das Produkt:

| Identifizierung | Chemische Bezeichnung/Klassifizierung | | Konzentration |
|---|---|---|---|
| CAS: 57-55-6<br>EC: 200-338-0<br>Index: Nicht zutreffend<br>REACH: Nicht zutreffend | **Propylene Glycol** [1] | Nicht klass. | **75 - <100 %** |
| | Verordnung 1272/2008 | | |
| CAS: 27871-49-4<br>EC: 248-704-9<br>Index: 607-092-00-7<br>REACH: 01-2119965142-41-XXXX | **Methyl (S) - (-) - lactate** [2] | Selbsteingestuft | **1 - <3 %** |
| | Verordnung 1272/2008 | Eye Dam. 1: H318; Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H335 - Gefahr | |
| CAS: 4940-11-8<br>EC: 225-582-5<br>Index: Nicht zutreffend<br>REACH: Nicht zutreffend | **Ethyl maltol** [2] | Selbsteingestuft | **1 - <3 %** |
| | Verordnung 1272/2008 | Acute Tox. 4: H302 - Achtung | |
| CAS: 2705-87-5<br>EC: 220-292-5<br>Index: Nicht zutreffend<br>REACH: 01-2119976355-27-XXXX | **Allyl 3-cyclohexylpropionate** [2] | Selbsteingestuft | **0.1 - <1 %** |
| | Verordnung 1272/2008 | Acute Tox. 4: H302+H312+H332; Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410; Skin Sens. 1: H317 - Achtung | |
| CAS: 123-68-2<br>EC: 204-642-4<br>Index: Nicht zutreffend<br>REACH: 01-2119983573-26-XXXX | **Allyl hexanoate** [1] | Selbsteingestuft | **0.1 - <1 %** |
| | Verordnung 1272/2008 | Acute Tox. 3: H301+H311+H331; Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 3: H412 - Gefahr | |
| CAS: 78-70-6<br>EC: 201-134-4<br>Index: 603-235-00-2<br>REACH: 01-2119474016-42-XXXX | **Linalool** [1] | Selbsteingestuft | **0.1 - <1 %** |
| | Verordnung 1272/2008 | Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1B: H317 - Achtung | |
| CAS: 138-86-3<br>EC: 205-341-0<br>Index: 601-029-00-7<br>REACH: Nicht zutreffend | **Limonene** [1] | ATP CLP00 | **0.1 - <1 %** |
| | Verordnung 1272/2008 | Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410; Flam. Liq. 3: H226; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317 - Achtung | |

[1] Freiwillig aufgeführter Stoff, der keine der Kriterien der Verordnung (EU) Nr. 2015/830 erfüllt
[2] Stoff, der ein Risiko für die Gesundheit oder die Umwelt darstellt, der die Kriterien gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2015/830 erfüllt

Weitere Informationen bzgl. der Gefährlichkeit der Substanzen finden Sie in den Abschnitten 11, 12 und 16.

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:**

Die Symptome infolge einer Vergiftung können nach dem Kontakt auftreten, weshalb im Zweifelsfalle bei direktem Kontakt mit dem chemischen Produkt oder Weiterbestehen des Unwohlseins ein Arzt zu Rate zu ziehen ist und dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt dieses Produkts vorzulegen ist.

**Bei Einatmung:**

Es handelt sich um ein Produkt, das nicht als durch Einatmung gefährlich eingestuft ist. Dennoch wird empfohlen, bei Vergiftungssymptomen den Betroffenen vom Aussetzungsort zu entfernen, mit sauberer Luft zu versorgen und in Ruhestellung zu halten. Falls die Symptome andauern, ärztliche Hilfe anfordern.

**Bei Berührung mit der Haut:**

Es handelt sich um ein Produkt, das nicht als bei Berührung mit der Haut gefährlich eingestuft ist. Dennoch wird empfohlen, bei Berührung mit der Haut die verschmutzte Kleidung und Schuhe auszuziehen, die Haut abzuspülen oder den Betroffenen ggf. mit viel kaltem Wasser und Neutralseife abzuduschen. In schweren Fällen den Arzt aufsuchen.

**Bei Berührung mit den Augen:**

Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich lauwarmem Wasser spülen. Es ist zu vermeiden, dass der Betroffene sich die Augen reibt oder diese schließt. Sollte der Betroffene Kontaktlinsen tragen, so sind diese zu entfernen, soweit sie nicht an den Augen festkleben, da ansonsten zusätzliche Verletzungen auftreten können. In allen Fällen muss nach dem Waschen schnellstmöglich ein Arzt aufgesucht und diesem das Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

**Durch Verschlucken/Einatmen:**

Kein Erbrechen provozieren. Sollte es zum Erbrechen kommen, den Kopf nach vorn halten, um ein Einatmen zu vermeiden. Den Betroffenen in Ruhestellung halten. Mund und Rachen ausspülen, da diese möglicherweise beim Verschlucken mit betroffen wurden.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN (fortlaufend)

Die sofortigen und verzögerten Wirkungen sind in den Abschnitten 2 und 11 angegeben.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Nicht relevant

## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

**5.1 Löschmittel:**

**Geeignete Löschmittel:**

Vorzugsweise Feuerlöscher mit Mehrzweckpulver (ABC-Pulver) verwenden, alternativ physischen Schaum oder Kohlendioxid-Feuerlöscher (CO□) verwenden.

**Ungeeignete Löschmittel:**

ES WIRD DAVON ABGERATEN, einen Wasserstrahl als Löschmittel einzusetzen.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Als Folge der Verbrennung oder thermischen Zersetzung entstehen reaktive Unterprodukte, die hochgiftig sein und deshalb ein hohes Gesundheitsrisiko darstellen können.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Abhängig von der Größe des Feuers ist ggf. die Verwendung von vollständiger Schutzbekleidung und autonomen Atmungsgeräten erforderlich. Es sollte ein Mindestbestand an Notfalleinrichtungen oder Ausrüstung (feuerfeste Decken, tragbarer Verbandskasten, ...) gemäß der Richtlinie 89/654/EG vorhanden sein.

**Zusätzliche Verfügungen:**

Gemäß dem internen Notfallplan und den Informationsblättern bzgl. des Verhaltens bei Unfällen und sonstigen Notfällen vorgehen. Jegliche Zündquellen fernhalten. Im Brandfalle die Lagerbehälter und -tanks der Produkte kühlen, die sich entflammen oder explodieren können oder aufgrund von erhöhten Temperaturen BLEVE sind. Der Austritt der bei der Brandbekämpfung verwendeten Produkte in das Grundwasser ist zu vermeiden.

## ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Lecks isolieren, soweit dies kein zusätzliches Risiko für die damit befassten Personen darstellt. Bereich evakuieren und Personen ohne Schutzausrüstung fernhalten. Angesichts eines möglichen Kontakts mit dem verschütteten Produkt ist die Verwendung von persönlichen Schutzelementen obligatorisch (siehe Abschnitt 8). Vor allem ist die Bildung von entflammbaren Dampf-Luft-Mischungen zu verhindern, sei es durch Belüftung oder durch die Verwendung eines Neutralisationsmittels. Jegliche Zündquellen fernhalten. Verhinderung von elektrostatischen Ladungen durch die Verbindung aller Leiterflächen, auf denen sich statische Elektrizität bilden kann, wobei diese wiederum insgesamt geerdet sein müssen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Ein Austreten in das Wasser ist unbedingt zu verhindern. Absorbiertes Produkt angemessen in hermetisch versiegelbaren Behältern aufbewahren. Im Falle der Aussetzung der allgemeinen Bevölkerung oder der Umwelt sind die zuständigen Behörden zu informieren.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Es wird empfohlen:

Ausgetretenes Produkt mittels Sand oder neutralem Absorptionsmaterial aufsaugen und an einen sicheren Ort bringen. Nicht mit Sägemehl oder sonstigen brennbaren Absorptionsmitteln aufsaugen. Für jegliche Hinweise bzgl. der Entsorgung, siehe Abschnitt 13.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**

Siehe Abschnitte 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

A.- Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Es ist die gültige Gesetzgebung zur Prävention von industriellen Risiken einzuhalten. Behälter hermetisch geschlossen halten. Verschüttete Substanzen und Reste unter Kontrolle halten und mittels sicherer Methoden entsorgen (Abschnitt 6). Auslaufen aus dem Behälter vermeiden. Orte, an denen mit gefährlichen Produkten agiert wird, sind ordentlich und sauber zu halten.

B.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Bränden und Explosionen.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG (fortlaufend)

An gut belüfteten Orten, vorzugsweise mittels örtlicher Entnahme, umfüllen. Während der Reinigungsoperationen Zündquellen (Mobiltelefone, Funken, ...) vollständig unter Kontrolle halten und gut lüften. Die Existenz von gefährlichen Atmosphären im Inneren von Behältern ist zu vermeiden, wozu, soweit möglich, Neutralisierungssysteme zu verwenden sind. Langsam umfüllen, um das Entstehen von elektrostatischen Ladungen zu vermeiden. Bei möglichem Vorhandensein von elektrostatischen Ladungen: einen perfekt äquipotentiellen Anschluss sicherstellen, immer geerdete Anschlüsse verwenden, keine acrylfaserhaltige Arbeitskleidung tragen, sondern vorzugsweise Baumwollbekleidung und leitendes Schuhwerk. Spritzer und Zerstäubung vermeiden. Es sind die grundlegenden Sicherheitsbedingungen für Geräte und Systeme gemäß der Definition in der Richtlinie 2014/34/EG sowie die Mindestvorschriften zum Schutz der Sicherheit und Gesundheit der Arbeitskräfte unter den Auswahlkriterien der Richtlinie 1999/92/EG einzuhalten. Für Informationen zu Bedingungen und Materialien, die zu vermeiden sind, siehe Abschnitt 10.

C.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von ergonomischen und toxikologischen Risiken.

Während der Handhabung nicht essen oder trinken, danach die Hände mit geeigneten Reinigungsmitteln waschen.

D.- Technische Empfehlungen zur Vorbeugung von Umweltrisiken

Aufgrund der Gefährlichkeit dieses Produkts für die Umwelt wird empfohlen, dieses innerhalb eines Bereichs zu handhaben, der über Verseuchungskontrollbarrieren für den Fall eines Austritts verfügt, und Absorptionsmaterial in der Nähe aufzubewahren.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**

A.- Technische Lagermaßnahmen

Mindesttemperatur: 5 ºC

Höchsttemperatur: 30 ºC

Maximale Zeit: 24 Monate

B.- Allgemeine Lagerbedingungen.

Wärmequellen, Strahlung, statische Elektrizität und der Kontakt mit Lebensmitteln sind zu vermeiden. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 10.5

**7.3 Spezifische Endanwendungen:**

Mit Ausnahme der bereits aufgeführten Anweisungen sind keine besonderen Empfehlungen hinsichtlich der Verwendung dieses Produkts erforderlich.

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

**8.1 Zu überwachende Parameter:**

Substanzen, deren Grenzwerte der professionellen Aussetzung im Arbeitsumfeld zu kontrollieren sind:

Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900:

| Identifizierung | Umweltgrenzwerte | | |
|---|---|---|---|
| Oxydipropanol<br>CAS: 25265-71-8 EC: 246-770-3 | MAK (8h) | | 100 mg/m³ |
| | MAK (STEL) | | 200 mg/m³ |
| Ethanol<br>CAS: 64-17-5 EC: 200-578-6 | MAK (8h) | 200 ppm | 380 mg/m³ |
| | MAK (STEL) | 800 ppm | 1520 mg/m³ |

**DNEL (Arbeitnehmer):**

| Identifizierung | | Kurze Expositionszeit | | Langzeit Expositionszeit | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Systematische | Lokale | Systematische | Lokale |
| Propylene Glycol | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| CAS: 57-55-6 | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| EC: 200-338-0 | Einatmen | Nicht relevant | Nicht relevant | 168 mg/m³ | 10 mg/m³ |
| Methyl (S) - (-) - lactate | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| CAS: 27871-49-4 | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| EC: 248-704-9 | Einatmen | 90 mg/m³ | Nicht relevant | 1,6 mg/m³ | 3,2 mg/m³ |
| Ethyl maltol | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| CAS: 4940-11-8 | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 5,6 mg/kg | Nicht relevant |
| EC: 225-582-5 | Einatmen | Nicht relevant | Nicht relevant | 19,7 mg/m³ | Nicht relevant |
| Allyl 3-cyclohexylpropionate | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| CAS: 2705-87-5 | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 4,3 mg/kg | Nicht relevant |
| EC: 220-292-5 | Einatmen | Nicht relevant | Nicht relevant | 15 mg/m³ | Nicht relevant |

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN (fortlaufend)

| Identifizierung | | Kurze Expositionszeit | | Langzeit Expositionszeit | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Systematische | Lokale | Systematische | Lokale |
| Allyl hexanoate | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| CAS: 123-68-2 | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 4,3 mg/kg | Nicht relevant |
| EC: 204-642-4 | Einatmen | Nicht relevant | Nicht relevant | 15 mg/m³ | Nicht relevant |
| Linalool | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| CAS: 78-70-6 | Kutan | 5 mg/kg | Nicht relevant | 2,5 mg/kg | Nicht relevant |
| EC: 201-134-4 | Einatmen | 16,5 mg/m³ | Nicht relevant | 2,8 mg/m³ | Nicht relevant |

**DNEL (Bevölkerung):**

| Identifizierung | | Kurze Expositionszeit | | Langzeit Expositionszeit | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | Systematische | Lokale | Systematische | Lokale |
| Propylene Glycol | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| CAS: 57-55-6 | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| EC: 200-338-0 | Einatmen | Nicht relevant | Nicht relevant | 50 mg/m³ | 10 mg/m³ |
| Methyl (S) - (-) - lactate | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| CAS: 27871-49-4 | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant |
| EC: 248-704-9 | Einatmen | Nicht relevant | Nicht relevant | Nicht relevant | 2 mg/m³ |
| Ethyl maltol | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | 2 mg/kg | Nicht relevant |
| CAS: 4940-11-8 | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 2 mg/kg | Nicht relevant |
| EC: 225-582-5 | Einatmen | Nicht relevant | Nicht relevant | 3,48 mg/m³ | Nicht relevant |
| Allyl 3-cyclohexylpropionate | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | 2,1 mg/kg | Nicht relevant |
| CAS: 2705-87-5 | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 2,1 mg/kg | Nicht relevant |
| EC: 220-292-5 | Einatmen | Nicht relevant | Nicht relevant | 3,7 mg/m³ | Nicht relevant |
| Allyl hexanoate | Oral | Nicht relevant | Nicht relevant | 2,1 mg/kg | Nicht relevant |
| CAS: 123-68-2 | Kutan | Nicht relevant | Nicht relevant | 2,1 mg/kg | Nicht relevant |
| EC: 204-642-4 | Einatmen | Nicht relevant | Nicht relevant | 3,7 mg/m³ | Nicht relevant |
| Linalool | Oral | 1,2 mg/kg | Nicht relevant | 0,2 mg/kg | Nicht relevant |
| CAS: 78-70-6 | Kutan | 2,5 mg/kg | Nicht relevant | 1,25 mg/kg | Nicht relevant |
| EC: 201-134-4 | Einatmen | 4,1 mg/m³ | Nicht relevant | 0,7 mg/m³ | Nicht relevant |

**PNEC:**

| Identifizierung | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Propylene Glycol | STP | 20000 mg/L | Frisches Wasser | 260 mg/L |
| CAS: 57-55-6 | Boden | 50 mg/kg | Meerwasser | 26 mg/L |
| EC: 200-338-0 | Intermittierende | 183 mg/L | Sediment (Frisches Wasser) | 572 mg/kg |
| | Oral | Nicht relevant | Sediment (Meerwasser) | 57,2 mg/kg |
| Methyl (S) - (-) - lactate | STP | Nicht relevant | Frisches Wasser | 3,2 mg/L |
| CAS: 27871-49-4 | Boden | Nicht relevant | Meerwasser | Nicht relevant |
| EC: 248-704-9 | Intermittierende | Nicht relevant | Sediment (Frisches Wasser) | Nicht relevant |
| | Oral | Nicht relevant | Sediment (Meerwasser) | Nicht relevant |
| Ethyl maltol | STP | 1,55 mg/L | Frisches Wasser | 0,0072 mg/L |
| CAS: 4940-11-8 | Boden | 0,049 mg/kg | Meerwasser | 0,00072 mg/L |
| EC: 225-582-5 | Intermittierende | Nicht relevant | Sediment (Frisches Wasser) | 0,269 mg/kg |
| | Oral | Nicht relevant | Sediment (Meerwasser) | 0,027 mg/kg |
| Allyl 3-cyclohexylpropionate | STP | 0,2 mg/L | Frisches Wasser | 0,00013 mg/L |
| CAS: 2705-87-5 | Boden | 0,00475 mg/kg | Meerwasser | 0,000013 mg/L |
| EC: 220-292-5 | Intermittierende | 0,0013 mg/L | Sediment (Frisches Wasser) | 0,02413 mg/kg |
| | Oral | 0,143 g/kg | Sediment (Meerwasser) | 0,002413 mg/kg |
| Allyl hexanoate | STP | 10 mg/L | Frisches Wasser | 0,000117 mg/L |
| CAS: 123-68-2 | Boden | 0,000825 mg/kg | Meerwasser | 0,000012 mg/L |
| EC: 204-642-4 | Intermittierende | 0,00117 mg/L | Sediment (Frisches Wasser) | 0,00446 mg/kg |
| | Oral | 0,04756 g/kg | Sediment (Meerwasser) | 0,000446 mg/kg |

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN (fortlaufend)

| Identifizierung | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Linalool | STP | 10 mg/L | Frisches Wasser | 0,2 mg/L |
| CAS: 78-70-6 | Boden | 0,327 mg/kg | Meerwasser | 0,02 mg/L |
| EC: 201-134-4 | Intermittierende | 2 mg/L | Sediment (Frisches Wasser) | 2,22 mg/kg |
| | Oral | 0,0078 g/kg | Sediment (Meerwasser) | 0,222 mg/kg |

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

A.- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen im Arbeitsumfeld

Als Vorsichtsmaßnahme wird die Verwendung von grundlegenden individuellen Schutzausrüstungen mit der entsprechenden CE-Markierung empfohlen. Weitere Information bzgl. der individuellen Schutzausrüstungen (Lagerung, Verwendung, Reinigung, Instandhaltung, Schutzklasse ...) finden Sie in der Informationsbroschüre des jeweiligen Herstellers. Die in diesem Punkt enthaltenen Indikationen beziehen sich auf das reine Produkt. Die Schutzmaßnahmen für das verdünnte Produkt können abhängig vom Verdünnungsgrad, der Verwendung, der Anwendungsmethode etc. abweichen. Zur Feststellung der Verpflichtung zur Installation von Notduschen und/oder Augenwaschvorrichtungen in den Lagern sind die jeweils anwendbaren Vorschriften in Bezug auf die Lagerung von chemischen Produkten zu berücksichtigen. Für weitere Informationen siehe Abschnitte 7.1 und 7.2.

B.- Atemschutz.

Die Verwendung von Schutzausrüstung ist im Falle von Nebelbildung bzw. im Falle der Überschreitung der Grenzwerte für professionelle Exposition erforderlich.

C.- Spezifischer Handschutz.

| Piktogramm Risikoprävention | Ind. Schutzausrüstung | Markierung | CEN-Vorschriften | Anmerkungen |
|---|---|---|---|---|
| Obligatorischer Handschutz | Schutzhandschuhe gegen geringfügige Risiken. | CE CAT I | | Ersetzen Sie die Handschuhe vor jedem möglicherweise eintretenden Schadensfall. Wenn Sie das Produkt längere Zeit wegen professionellem/ industriellem Gebrauch verwenden, dann sollten Sie Handschuhe der Art CE III bzw. gemäß den Normen EN 420:2004+A1:2010 und EN ISO 374-1:2016+A1:2018 benutzen. |

Da das Produkt eine Mischung aus verschiedenen Materialien ist, kann die Widerstandsfähigkeit des Handschuhmaterials nicht im Voraus berechnet werden und muss kurz vor der Anwendung verifiziert werden.

D.- Gesichts- und Augenschutz

| Piktogramm Risikoprävention | Ind. Schutzausrüstung | Markierung | CEN-Vorschriften | Anmerkungen |
|---|---|---|---|---|
| Obligatorischer Gesichtsschutz | Panorama-Schutzbrille gegen Spritzer und / oder Herausschleudern | CE CAT II | EN 166:2002<br>EN ISO 4007:2018 | Täglich reinigen und in regelmäßigen Abständen nach den Anweisungen des Herstellers desinfizieren. Verwendung bei Spritzgefahr wird empfohlen. |

E.- Körperschutz

| Piktogramm Risikoprävention | Ind. Schutzausrüstung | Markierung | CEN-Vorschriften | Anmerkungen |
|---|---|---|---|---|
| | Arbeitsbekleidung | CE CAT I | | Tauschen Sie es aus, bevor Anzeichen des Verfalls auftreten. Professionellen/Industriellen Anwendern, die dem Stoff über längere Zeit ausgesetzt sind, wird CE III empfohlen, in Übereinstimmung mit den EN ISO 6529:2013, EN ISO 6530:2005, EN ISO 13688:2013, EN 464:1994 Regulierungen. |
| | Rutschfestes Arbeitsschuhwerk | CE CAT II | EN ISO 20347:2012 | Tauschen Sie es aus, bevor Anzeichen des Verfalls auftreten. Professionellen/Industriellen Anwendern, die dem Stoff über längere Zeit ausgesetzt sind, wird CE III empfohlen, in Übereinstimmung mit den EN ISO 20345:2012 und EN 13832-1:2007 Regulierungen. |

F.- Ergänzende Notfallmaßnahmen

| Notfallmaßnahme | Vorschriften | Notfallmaßnahme | Vorschriften |
|---|---|---|---|
| Notfalldusche | ANSI Z358-1<br>ISO 3864-1:2011, ISO 3864-4:2011 | Augenwäsche | DIN 12 899<br>ISO 3864-1:2011, ISO 3864-4:2011 |

**Kontrollen der Umweltaussetzung:**

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN (fortlaufend)

Unter Berücksichtigung der gemeinschaftlichen Gesetzgebung zum Umweltschutz wird empfohlen, den Austritt sowohl des Produkts als auch von dessen Verpackung in die Umwelt zu vermeiden. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 7.1.D

**Flüchtige organische Verbindungen:**

In Anwendung der Richtlinie 2010/75/EU weist dieses Produkt die folgenden Eigenschaften auf:

| | |
|---|---|
| V.O.C. (Lieferung): | 6,37 % Gewicht |
| Dichte der flüchtigen organischen Verbindungen bei 20 ºC: | 64,86 kg/m³ (64,86 g/L) |
| Mittlere Kohlenstoffzahl: | 3,04 |
| Mittleres Molekülgewicht: | 61,31 g/mol |

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:**

Vollständige Informationen finden Sie im Produkt-Datenblatt.

**Physisches Aussehen :**

| | |
|---|---|
| Physischer Zustand bei 20 ºC: | Flüssigkeit |
| Aussehen: | Farblos |
| Farbe: | Nicht verfügbar |
| Geruch: | Angenehm |
| Geruchsschwelle: | Nicht relevant * |
| **Flüchtigkeit:** | |
| Siedetemperatur bei atmosphärischem Druck: | 172 ºC |
| Dampfdruck bei 20 ºC: | 697 Pa |
| Dampfdruck bei 50 ºC: | 3384,18 Pa (3,38 kPa) |
| Verdunstungsrate bei 20 ºC: | Nicht relevant * |
| **Produktkennzeichnung:** | |
| Dichte bei 20 ºC: | 1018 kg/m³ |
| Relative Dichte bei 20 ºC: | 1,018 |
| Dynamische Viskosität bei 20 ºC: | Nicht relevant * |
| Viskositäts-Dichteverhältnis bei 20 ºC: | Nicht relevant * |
| Viskositäts-Dichteverhältnis bei 40 ºC: | Nicht relevant * |
| Konzentration: | Nicht relevant * |
| pH: | Nicht relevant * |
| Dampfdichte bei 20 ºC: | Nicht relevant * |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser bei 20 ºC: | Nicht relevant * |
| Wasserlöslichkeit bei 20 ºC: | |
| Löslichkeitseigenschaft: | Nicht relevant * |
| Zersetzungstemperatur: | Nicht relevant * |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | Nicht relevant * |
| Explosive Eigenschaften: | Nicht relevant * |
| Oxidierende Eigenschaften: | Nicht relevant * |
| **Entflammbarkeit:** | |
| Entflammungstemperatur: | 24 ºC |
| Verbrennungswärme: | Nicht relevant * |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig): | Nicht relevant * |
| Selbstentflammungstemperatur: | 235 ºC |

*Entfällt wegen der Art des Produktes, es liegt keine Information über gefährliche Eigenschaften vor.

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN (fortlaufend)

| | |
|---|---|
| Untere Entflammbarkeitsgrenze: | Nicht verfügbar |
| Obere Entflammbarkeitsgrenze: | Nicht verfügbar |
| **Explosivität:** | |
| Untere Explosionsgrenzen: | Nicht relevant * |
| Obere Explosionsgrenzen: | Nicht relevant * |

**9.2 Sonstige Angaben:**

| | |
|---|---|
| Oberflächenspannung bei 20 ºC: | Nicht relevant * |
| Brechungsindex: | Nicht relevant * |

*Entfällt wegen der Art des Produktes, es liegt keine Information über gefährliche Eigenschaften vor.

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**10.1 Reaktivität:**

Keine gefährlichen Reaktionen sind zu erwarten, wenn die folgenden technischen Anweisungen Lagerung von Chemikalien. Siehe Abschnitt 7.

**10.2 Chemische Stabilität:**

Chemisch stabil unter den Bedingungen der Lagerung, Handhabung und Verwendung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**

Unter normalen Bedingungen keine gefährlichen Reaktionen erwartet.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:**

Anwendbar für die Handhabung und Lagerung bei Raumtemperatur:

| Stoss und Reibung | Berührung mit der Luft | Erwärmung | Sonnenlicht | Feuchtigkeit |
|---|---|---|---|---|
| Nicht zutreffend | Nicht zutreffend | Entzündungsgefahr | Direkte Einwirkung vermeiden. | Nicht zutreffend |

**10.5 Unverträgliche Materialien:**

| Säuren | Wasser | Verbrennungsfördernde Materialien | brennbare Stoffe | Sonstige |
|---|---|---|---|---|
| Starke Säuren vermeiden | Nicht zutreffend | Direkte Einwirkung vermeiden. | Nicht zutreffend | Vermeiden Sie starke Basen oder Laugen. |

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Siehe Abschnitte 10.3, 10.4 und 10.5 hinsichtlich der spezifischen Abbauprodukte. Abhängig von den Abbaubedingungen können beim Abbau komplexe Mischungen chemischer Substanzen freigesetzt werden: Kohlendioxide ($CO_2$), Kohlenmonoxide und sonstige organische Verbindungen.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:**

Es liegen keine experimentellen Daten zu dem Produkt an sich hinsichtlich der toxikologischen Eigenschaften vor.

**Gefährliche gesundheitliche Auswirkungen:**

Die wiederholte, langfristige und in höheren als den durch die Grenzwerte für professionelle Aussetzung festgesetzten Konzentrationen erfolgende Aussetzung kann abhängig von der Aussetzungsart zu Gesundheitsschäden führen:

A- Einnahme (akute Wirkung):

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Einnahme eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Korrosivität/Reizbarkeit: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es weist jedoch Substanzen auf, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

B- Einatmung (akute Wirkung):

- Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Einatmung eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3.
- Korrosivität/Reizbarkeit: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Einatmung eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3.

C- Kontakt mit Haut und Augen (akute Wirkung):

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN (fortlaufend)

- Kontakt mit der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Berührung mit der Haut eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Kontakt mit den Augen: Führt nach Kontakt zu Augenverletzungen.

D- Krebserregende Auswirkungen, Mutationsauswirkungen und schädliche Auswirkungen auf die Fortpflanzung:

- Karzinogenizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die aufgrund der beschriebenen Auswirkungen als gefährlich eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
  IARC: Ethanol (1)
- Mutagenizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Toxizität für Fortpflanzungsorgane: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

E- Sensibilisierungsauswirkungen:

- Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen enthält, die als gefährlich mit sensibilisierenden Auswirkungen eingestuft sind. Für weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich mit sensibilisierender Wirkung eingestuft sind. Weitere Informationen siehe Abschnitt 3.

F- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Zeitaufwand:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es enthält jedoch Substanzen, die als gefährlich bei Einatmung eingestuft sind. Für weitere Informationen siehe Abschnitt 3.

G- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt:

- Spezifische Zielorgan-Toxizität (S TOT)-Exposition wiederholt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.
- Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

H- Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt, da es keine Substanzen aufweist, die hinsichtlich dieser Wirkung als gefährlich eingestuft sind. Weitere Informationen, siehe Abschnitt 3.

**Sonstige Angaben:**

Nicht relevant

**Spezifische toxikologische Information der Substanzen:**

| Identifizierung | Akute Toxizität | | Gattung |
|---|---|---|---|
| Allyl hexanoate | LD50 oral | 220 mg/kg | |
| CAS: 123-68-2 | LD50 kutan | 300 mg/kg | |
| EC: 204-642-4 | CL50 Einatmung | 3 mg/L (4 h) (ATEi) | |
| Methyl (S) - (-) - lactate | LD50 oral | 5500 mg/kg | Ratte |
| CAS: 27871-49-4 | LD50 kutan | >2000 mg/kg | |
| EC: 248-704-9 | CL50 Einatmung | 5,4 mg/L (4 h) | Ratte |
| Ethyl maltol | LD50 oral | 1200 mg/kg | Ratte |
| CAS: 4940-11-8 | LD50 kutan | >2000 mg/kg | |
| EC: 225-582-5 | CL50 Einatmung | >5 mg/L (4 h) | |
| Propylene Glycol | LD50 oral | >2000 mg/kg | |
| CAS: 57-55-6 | LD50 kutan | >2000 mg/kg | |
| EC: 200-338-0 | CL50 Einatmung | >20 mg/L (4 h) | |
| Allyl 3-cyclohexylpropionate | LD50 oral | 480 mg/kg | Ratte |
| CAS: 2705-87-5 | LD50 kutan | 1600 mg/kg | Ratte |
| EC: 220-292-5 | CL50 Einatmung | >20 mg/L | |
| Linalool | LD50 oral | 3000 mg/kg | Ratte |
| CAS: 78-70-6 | LD50 kutan | 5610 mg/kg | Kaninchen |
| EC: 201-134-4 | CL50 Einatmung | >20 mg/L | |
| Limonene | LD50 oral | >2000 mg/kg | |
| CAS: 138-86-3 | LD50 kutan | >2000 mg/kg | |
| EC: 205-341-0 | CL50 Einatmung | >20 mg/L | |

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Es liegen keine experimentellen Daten der Mischung an sich hinsichtlich der ökotoxikologischen Eigenschaften vor.

### 12.1 Toxizität:

| Identifizierung | Akute Toxizität | | Art | Gattung |
|---|---|---|---|---|
| Propylene Glycol | CL50 | 51400 mg/L (96 h) | Pimephales promelas | Fisch |
| CAS: 57-55-6 | EC50 | 10000 mg/L (24 h) | Daphnia magna | Krustentier |
| EC: 200-338-0 | EC50 | 19100 mg/L (336 h) | Selenastrum capricornutum | Alge |
| Methyl (S) - (-) - lactate | CL50 | 320 mg/L (96 h) | Danio rerio | Fisch |
| CAS: 27871-49-4 | EC50 | 749 mg/L (48 h) | Daphnia magna | Krustentier |
| EC: 248-704-9 | EC50 | Nicht relevant | | |
| Allyl 3-cyclohexylpropionate | CL50 | 0,13 mg/L (96 h) | Pimephales promelas | Fisch |
| CAS: 2705-87-5 | EC50 | 3,8 mg/L (48 h) | Daphnia magna | Krustentier |
| EC: 220-292-5 | EC50 | 3 mg/L (72 h) | Pseudokirchneriella subcapitata | Alge |
| Allyl hexanoate | CL50 | >0,1 - 1 mg/L (96 h) | | Fisch |
| CAS: 123-68-2 | EC50 | >0,1 - 1 mg/L (48 h) | | Krustentier |
| EC: 204-642-4 | EC50 | >0,1 - 1 mg/L (72 h) | | Alge |
| Limonene | CL50 | 38,5 mg/L (96 h) | Pimephales promelas | Fisch |
| CAS: 138-86-3 | EC50 | 0,7 mg/L (48 h) | Daphnia magna | Krustentier |
| EC: 205-341-0 | EC50 | 1,6 mg/L (48 h) | Selenastrum capricornutum | Alge |

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

| Identifizierung | Abbaubarkeit | | Biologische Abbaubarkeit | |
|---|---|---|---|---|
| Propylene Glycol | BSB5 | 1,08 g O2/g | Konzentration | 100 mg/L |
| CAS: 57-55-6 | CSB | 1,63 g O2/g | Zeitraum | 28 Tage |
| EC: 200-338-0 | BSB/CSB | 0,66 | % Biologisch abgebaut | 90 % |
| Allyl 3-cyclohexylpropionate | BSB5 | Nicht relevant | Konzentration | 5 mg/L |
| CAS: 2705-87-5 | CSB | Nicht relevant | Zeitraum | 28 Tage |
| EC: 220-292-5 | BSB/CSB | Nicht relevant | % Biologisch abgebaut | 86 % |
| Linalool | BSB5 | Nicht relevant | Konzentration | 100 mg/L |
| CAS: 78-70-6 | CSB | Nicht relevant | Zeitraum | 28 Tage |
| EC: 201-134-4 | BSB/CSB | Nicht relevant | % Biologisch abgebaut | 90 % |
| Limonene | BSB5 | Nicht relevant | Konzentration | 100 mg/L |
| CAS: 138-86-3 | CSB | Nicht relevant | Zeitraum | 14 Tage |
| EC: 205-341-0 | BSB/CSB | Nicht relevant | % Biologisch abgebaut | 69 % |

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial:

| Identifizierung | Potenzial der biologischen Ansammlung | |
|---|---|---|
| Propylene Glycol | FBK | 1 |
| CAS: 57-55-6 | POW Protokoll | -0,92 |
| EC: 200-338-0 | Potenzial | Niedrig |
| Methyl (S) - (-) - lactate | FBK | |
| CAS: 27871-49-4 | POW Protokoll | 1,32 |
| EC: 248-704-9 | Potenzial | |
| Allyl 3-cyclohexylpropionate | FBK | 860 |
| CAS: 2705-87-5 | POW Protokoll | 4,28 |
| EC: 220-292-5 | Potenzial | Hoch |
| Linalool | FBK | 39 |
| CAS: 78-70-6 | POW Protokoll | 2,97 |
| EC: 201-134-4 | Potenzial | Mittel |
| Limonene | FBK | 660 |
| CAS: 138-86-3 | POW Protokoll | 4,57 |
| EC: 205-341-0 | Potenzial | Hoch |

### 12.4 Mobilität im Boden:

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN (fortlaufend)

| Identifizierung | Absorption/Desorption | | Flüchtigkeit | |
|---|---|---|---|---|
| Propylene Glycol | Koc | Nicht relevant | Henry | Nicht relevant |
| CAS: 57-55-6 | Fazit | Nicht relevant | Trockener Boden | Nicht relevant |
| EC: 200-338-0 | σ | 3,547E-2 N/m (25 °C) | Feuchten Boden | Nicht relevant |
| Methyl (S) - (-) - lactate | Koc | 20,9 | Henry | 3,2E-2 Pa·m³/mol |
| CAS: 27871-49-4 | Fazit | Sehr hoch | Trockener Boden | Nicht relevant |
| EC: 248-704-9 | σ | Nicht relevant | Feuchten Boden | Nicht relevant |
| Allyl 3-cyclohexylpropionate | Koc | 1820 | Henry | Nicht relevant |
| CAS: 2705-87-5 | Fazit | Niedrig | Trockener Boden | Nicht relevant |
| EC: 220-292-5 | σ | Nicht relevant | Feuchten Boden | Nicht relevant |
| Limonene | Koc | 1300 | Henry | 3242,4 Pa·m³/mol |
| CAS: 138-86-3 | Fazit | Niedrig | Trockener Boden | Ja |
| EC: 205-341-0 | σ | Nicht relevant | Feuchten Boden | Ja |

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien

**12.6 Andere schädliche Wirkungen:**

Nicht beschrieben

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:**

| Code | Beschreibung | Abfalltyp (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014) |
|---|---|---|
| 07 01 04* | andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen | Gefährlich |

**Abfalltyp (Verordnung (EU) Nr. 1357/2014):**

HP14 ökotoxisch, HP3 entzündbar

**Abfallmanagement (Entsorgung und Bewertung):**

Den autorisierten Abfallentsorger hinsichtlich der Bewertungs- und Entsorgungsvorgänge gemäß Anhang 1 und Anhang 2 (Richtlinie 2008/98/EG). Gemäß den Codes 15 01 (2014/955/EG) ist in dem Fall, dass der Behälter in direktem Kontakt mit dem Produkt war, dieser auf die gleiche Weise wie das Produkt selbst zu behandeln, ansonsten so, als gäbe es keine gefährlichen Rückstände. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Siehe Abschnitt 6.2.

**Verfügungen hinsichtlich der Abfallentsorgung:**

Gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sind die gemeinschaftlichen oder staatlichen Vorschriften hinsichtlich der Abfallverwertung einzuhalten.

Gemeinschaftliche Gesetzgebung: Richtlinie 2008/98/EG, 2014/955/EG, Verordnung (EU) Nr. 1357/2014
Nationalen Bestimmungen: Gesetz zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts. Vom 24. Februar 2012.

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

**Beförderung gefährlicher Güter:**

Gemäß ADR 2021, RID 2021:

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT (fortlaufend)

| | | |
|---|---|---|
| **14.1** | **UN-Nummer:** | UN1169 |
| **14.2** | **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** | EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG |
| **14.3** | **Transportgefahrenklassen:** | 3 |
| | Etiketten: | 3 |
| **14.4** | **Verpackungsgruppe:** | III |
| **14.5** | **Umweltgefahren :** | Nein |
| **14.6** | **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** | |
| | Besondere Verfügungen: | 601 |
| | Tunnelbeschränkungscode: | D/E |
| | Physisch-chemische Eigenschaften: | siehe Abschnitt 9 |
| | Beschränkte Mengen: | 5 L |
| **14.7** | **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:** | Nicht relevant |

**Beförderung gefährlicher Güter auf dem Seeweg:**

Gemäß dem IMDG 39-18:

| | | |
|---|---|---|
| **14.1** | **UN-Nummer:** | UN1169 |
| **14.2** | **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** | EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG |
| **14.3** | **Transportgefahrenklassen:** | 3 |
| | Etiketten: | 3 |
| **14.4** | **Verpackungsgruppe:** | III |
| **14.5** | **Meeresschadstoff:** | Nein |
| **14.6** | **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** | |
| | Besondere Verfügungen: | 223, 955 |
| | EMS-Codes: | F-E, S-D |
| | Physisch-chemische Eigenschaften: | siehe Abschnitt 9 |
| | Beschränkte Mengen: | 5 L |
| | Segregationsgruppe: | Nicht relevant |
| **14.7** | **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:** | Nicht relevant |

**Air Transport gefährlicher Güter:**

Gemäß der IATA / ICAO 2021:

| | | |
|---|---|---|
| **14.1** | **UN-Nummer:** | UN1169 |
| **14.2** | **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** | EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG |
| **14.3** | **Transportgefahrenklassen:** | 3 |
| | Etiketten: | 3 |
| **14.4** | **Verpackungsgruppe:** | III |
| **14.5** | **Umweltgefahren :** | Nein |
| **14.6** | **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** | |
| | Physisch-chemische Eigenschaften: | siehe Abschnitt 9 |
| **14.7** | **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:** | Nicht relevant |

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:**

Substanzen, deren Autorisierung in Verordnung (CE) 1907/2006 (REACH) noch aussteht: Nicht relevant

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN (fortlaufend)

Substanzen, die in REACH-Anhang XIV (Genehmigungsliste) aufgenommen sind sowie Ablaufdatum: Nicht relevant

Verordnung (EG) 1005/2009 über ozonabbauende Substanzen Nicht relevant

Artikel 95, VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012: Nicht relevant

VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 über den Export und Import gefährlicher chemischer Substanzen: Nicht relevant

**Seveso III:**

| Abschnitt | Beschreibung | Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse | Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse |
|---|---|---|---|
| P5c | ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN | 5000 | 50000 |

**Einschränkungen bzgl. des Vertriebs und der Verwendung von bestimmten Substanzen und gefährlichen Mischungen (Anhang XVII REACH, etc...):**

Dürfen weder als Stoff noch als Gemisch in Aerosolpackungen verwendet werden, die dazu bestimmt sind, für Unterhaltungs- und Dekorationszwecke an die breite Öffentlichkeit abgegeben zu werden, wie z. B. für
— Dekorationen mit metallischen Glanzeffekten, insbesondere für Festlichkeiten,
— künstlichen Schnee und Reif,
— unanständige Geräusche,
— Luftschlangen,
— Scherzexkremente,
— Horntöne für Vergnügungen,
— Schäume und Flocken zu Dekorationszwecken,
— künstliche Spinnweben,
— Stinkbomben.
Unbeschadet der Anwendung sonstiger gemeinschaftlicher Vorschriften auf dem Gebiet der Einstufung, Verpackung und Etikettierung von Stoffen muss der Lieferant vor dem Inverkehrbringen gewährleisten, dass die Verpackung der oben genannten Aerosolpackungen gut sichtbar, leserlich und unverwischbar mit folgender Aufschrift versehen ist:
„Nur für gewerbliche Anwender“.
Dürfen nicht verwendet warden:
—in Dekorationsgegenständen, die zur Erzeugung von Licht- oder Farbeffekten (durch Phasenwechsel), z.B. in Stimmungslampen und Aschenbechern, bestimmt sind;
—in Scherzspielen;
—in Spielen für einen oder mehrere Teilnehmer oder in Erzeugnissen, die zur Verwendung als solche, auch zur Dekoration, bestimmt sind.

**Besondere Verfügungen hinsichtlich des Personen- und Umweltschutzes:**

Es wird empfohlen, die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt als Eingabe von Daten in einer Risikobewertung der örtlichen Gegebenheiten gesammelt zu nutzen, um die erforderlichen Maßnahmen zur Verhinderung von Gefahren für die Verwaltung, Verwendung, Lagerung und Entsorgung von diesem Produkt herzustellen .

**WGK (Wassergefährdungsklassen):**

1

**Sonstige Gesetzgebungen:**

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN (fortlaufend)

Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz - ChemG). Chemikaliengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juli 2008 (BGBl. I S. 1146), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. November 2011 (BGBl. I S. 2162) geändert worden ist.
Verordnung über Kosten für Amtshandlungen der Bundesbehörden nach dem Chemikaliengesetz (ChemikalienKostenverordnungChemKostV).
Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung der Bewertung nach § 12 Abs. 2 Satz 1 des Chemikaliengesetzes (ChemVwV Bewertung) vom 11. September 1997.
Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung - GefStoffV) Vom 26. November 2010 (BGBl. I S 1643) geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S 1622), durch Artikel 2 der Verordnung vom 24. April 2013 (BGBl. I S 944) und Artikel 2 der Verordnung vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S 2514)
Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse nach dem Chemikaliengesetz(ChemikalienVerbotsverordnung ChemVerbotsV). ChemikalienVerbotsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juni 2003 (BGBl. I S. 867), die zuletzt durch Artikel 5 Absatz 40 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist.
Verordnung über die Mitteilungspflichten nach § 16e des Chemikaliengesetzes zur Vorbeugung und Information bei Vergiftungen (Giftinformationsverordnung ChemGiftInfoV). Giftinformationsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Juli 1996 (BGBl. I S. 1198), die zuletzt durch Artikel 4 der Verordnung vom 11. Juli 2006 (BGBl. I S. 1575) geändert worden ist.
Neufassung Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Verfahren der behördlichen Überwachung der Einhaltung der Grundsätze der Guten Laborpraxis (ChemVwVGLP) vom 15. Mai 1997.
Verordnung zur Sanktionsbewehrung gemeinschafts oder unionsrechtlicher Verordnungen auf dem Gebiet der Chemikaliensicherheit(ChemikalienSanktionsverordnung ChemSanktionsV). ChemikalienSanktionsverordnung vom 24. April 2013 (BGBl. I S. 944), die durch Artikel 6 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2565) geändert worden ist.
Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates vom 23. März 1993 zur Bewertung und Kontrolle der Umweltrisiken chemischer Altstoffe (ChemVwVAltstoffe) Vom 11. September 1997.
Verordnung über Stoffe, die die Ozonschicht schädigen (Chemikalien Ozonschichtverordnung ChemOzonSchichtV). ChemikalienOzonschichtverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Februar 2012 (BGBl. I S. 409), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 24. April 2013 (BGBl. I S. 944) geändert worden ist.
Gesetz zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts und Abfallrechts. Vom 24. Februar 2012.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Der Anbieter hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

**Auf Sicherheitsdatenblätter anwendbare Gesetzgebung:**

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß dem ANHANG II-Anleitung zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 entwickelt (Verordnung (EU) Nr. 2015/830)

**Änderungen gegenüber dem vorhergehenden Sicherheitsdatenblatt, die sich auf Maßnahmen zur Beherrschung des Risikos auswirken.:**

Nicht relevant

**Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 2:**

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.

**Texte der rechtlich behandelten Sätze in Abschnitt 3:**

Die angegebenen Sätze beziehen sich nicht auf das Produkt selbst sondern dienen lediglich Informationszwecken und beziehen sich auf die einzelnen Bestandteile, die in Abschnitt 3 stehen

**Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP):**

Acute Tox. 3: H301+H311+H331 - Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
Acute Tox. 4: H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Acute Tox. 4: H302+H312+H332 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen.
Aquatic Acute 1: H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 1: H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Aquatic Chronic 3: H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Eye Dam. 1: H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
Eye Irrit. 2: H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
Flam. Liq. 3: H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Skin Irrit. 2: H315 - Verursacht Hautreizungen.
Skin Sens. 1: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Skin Sens. 1B: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 3: H335 - Kann die Atemwege reizen.

**Klassifizierungsverfahren:**

Aquatic Chronic 3: Berechnungsmethode
Flam. Liq. 3: Berechnungsmethode (2.6.4.3)
Eye Irrit. 2: Berechnungsmethode

- FORTSETZUNG AUF DER NÄCHSTEN SEITE -

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN (fortlaufend)

**Ratschläge hinsichtlich der Ausbildung:**

Es wird eine Mindestausbildung in Sachen Arbeitsrisikoverhütung für das Personal empfohlen, das dieses Produkt handhaben wird, um das Verständnis und die Auslegung dieses Sicherheitsdatenblattes sowie der Etikettierung des Produkts zu erleichtern.

**Main Literaturquellen:**

http://echa.europa.eu
http://eur-lex.europa.eu

**Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Europäisches Einverständnis in Bezug über den internationalen Transport von gefährlichen Gütern auf der Straße
IMDG: Internationaler SeeschifffahrtsCode für Gefahrengüter
IATA: Internationale Vereinigung für Lufttransport
ICAO: Internationale ZivilluftfahrtOrganisation
COD: chemischer Sauerstoffbedarf
DBO5: Biologischer Sauerstoffbedarf in 5 Tagen
BCF: Biokonzentrationsfaktor
LD50: tödliche Dosis 50
CL50: tödliche Konzentration 50
EC50: Effektive Konzentration 50
LogPOW: Koeffizenter Logarithmusverteilung OktanolWasser
Koc: Verteilungskoeffizienten von organischem Kohlenstoff
Nicht klass: Nicht Klassifiert

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltene Information basiert auf Quellen, technischen Kenntnissen und auf europäischer und staatlicher Ebene gültiger Gesetzgebung, wobei die Genauigkeit derselben nicht garantiert werden kann. Diese Information kann nicht als Garantie für die Produkteigenschaften angesehen werden. Es handelt sich einfach um eine Beschreibung hinsichtlich der Sicherheitsanforderungen. Wir haben keine Kenntnis von den Arbeitsmethoden und -bedingungen der Anwender dieses Produkts, weshalb letztendlich der Anwender die Verantwortung für die Ergreifung der erforderlichen Maßnahmen zur Anpassung an die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Handhabung, Lagerung, Verwendung und Entsorgung von chemischen Produkten trägt. Die Information dieses Sicherheitsdatenblattes bezieht sich ausschließlich auf dieses Produkt, das nicht für andere als die angegebenen Zwecke verwendet werden darf.

- ENDE DER SICHERHEITSDATENBLATT -